



PMBH800



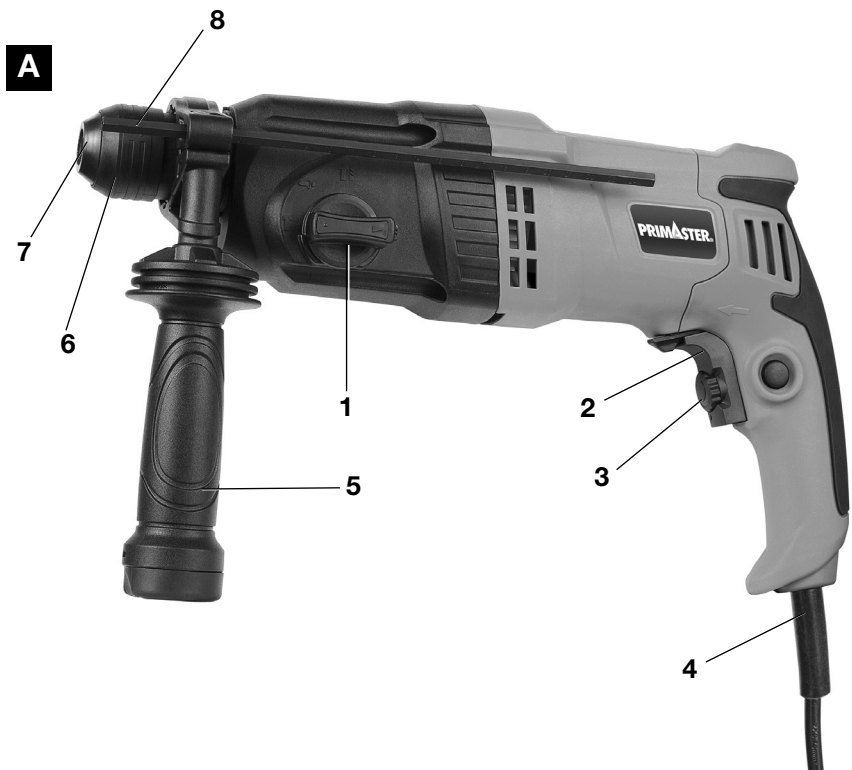
D - Bohrhammer 4

Ⓧ ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG



Nr. 5452630





2

Service:

Abraham Diederichs GmbH & Co. oHG

Kundenservice

Warenannahme Tor 3
Oberkamper Straße 39
42349 Wuppertal

Telefon: +49 (0) 202 / 24750 430
+49 (0) 202 / 24750 431
+49 (0) 202 / 24750 432

Fax: +49 (0) 202 / 6 98 05 88

E-Mail: adw-service@adw-best.de

Diese Betriebsanleitung kann im PDF-Format von unserer Internetseite www.adw-best.de heruntergeladen werden.

D**Betriebsanleitung & Sicherheitshinweise**

WARNUNG! Zur Verringerung eines Verletzungsrisikos Betriebsanleitung bitte vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig lesen und zusammen mit der Maschine aufbewahren! Bei Weitergabe des Gerätes an andere Nutzer muss diese Betriebsanleitung ebenfalls weitergegeben werden.

Inhalt

Übersicht	2	Betrieb des Bohrhammers	13
Verwendung	2	Ein- und ausschalten,	
Lieferumfang/Geräteteile	5	Drehzahl regulieren	14
Allgemeines	5	Umschalten zwischen	
Bedienungsanleitung lesen	5	den Funktionen	14
und aufbewahren	5	Wartung, Reinigung und	16
Zeichenerklärung	5	Aufbewahrung	
Sicherheit	6	Bohrhammer überprüfen	16
Bestimmungsgemäßer		Reinigung	16
Gebrauch	6	Lagerung	17
Restrisiken	7	Transport	17
Allgemeine Sicherheitshinweise		Fehlersuche	17
für Elektrowerkzeuge	7	Technische Daten	18
Spezielle Sicherheitshinweise		Geräusch-/Vibrations-	
für Bohrhämmer	10	information	18
Ergänzende Sicherheits-		Entsorgung	20
hinweise	10	Verpackung entsorgen	20
Erstinbetriebnahme	12	Bohrhammer entsorgen	20
Bohrhammer und		Service-Hinweise	20
Lieferumfang prüfen	12	Konformitätserklärung	22
Werkzeug einsetzen	12		
Werkzeug entnehmen	13		
Tiefenanschlag montieren			
und einstellen	13		
Zusatzhandgriff einstellen	13		

Lieferumfang/Geräteteile

- 1 Wahlschalter Meißeln/Bohren/
Schlagbohren/Arretierung Meißel-
position
- 2 Ein-/Ausschalter
- 3 Drehzahlvorwahl
- 4 Netzkabel
- 5 Handgriff vorne (Zusatzhandgriff)
- 6 Haltebuchse
- 7 Werkzeugaufnahme (Bohrfutter nach
SDS-plus-System)
- 8 Tiefenanschlag
- 9 Aufbewahrungskoffer (nicht
abgebildet)

Allgemeines

Bedienungsanleitung lesen und aufbewahren

Diese Bedienungsanleitung gehört zu diesem Bohrhammer 800 W (im Folgenden nur „Bohrhammer“ genannt). Sie enthält wichtige Informationen zur Sicherheit, Verwendung und Pflege.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie den Bohrhammer verwenden. Achten Sie insbesondere auf die Sicherheitshinweise und Warnungen. Die Nichtbeachtung der Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung kann zu schweren Verletzungen oder zu Beschädigungen des Bohrhammers führen.

Halten Sie die geltenden lokalen oder nationalen Bestimmungen zur Verwendung dieses Produkts ein. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung zur späteren Referenz an einem sicheren Ort auf. Wenn Sie den Bohrhammer an Dritte weitergeben, geben Sie unbedingt diese Bedienungsanleitung mit.

Zeichenerklärung

Die folgenden Symbole und Signalwörter werden in dieser Bedienungsanleitung, auf dem Bohrhammer oder auf der Verpackung verwendet.

WARNUNG

Bezeichnet eine gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann.

VORSICHT

Bezeichnet eine gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, leichte oder moderate Verletzungen zur Folge haben kann.

HINWEIS!

Warnt vor möglichen Sachschäden.



Dieses Symbol weist auf nützliche Zusatzinformationen zur Verwendung hin.



Konformitätserklärung (siehe Kapitel „Konformitätserklärung“): Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen alle anzuwendenden Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums.



Lesen Sie die Bedienungsanleitung.



Tragen Sie eine Schutzbrille.



Tragen Sie eine Staubschutzmaske.



Tragen Sie Gehörschutz.



Schutzklasse II



Aufnahme nach dem SDS-Plus-Prinzip



Bohren ohne Schlagfunktion in Holz und Metall



Hammerbohren in Beton und Mauerwerk



Arbeitswinkel einstellen



Meißeln in Fliesen und Mauerwerk

Sicherheit

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Bohrhämmer ist ausschließlich zum Bohren und Hammerbohren in Beton, Stein und Mauerwerk sowie für leichte

Meißelarbeiten konzipiert. Mit einem Zahnkranzbohrfutter (nicht im Lieferumfang enthalten) kann der Bohrhämmer auch zum Bohren ohne Schlag in Holz und Metall eingesetzt werden. Er ist ausschließlich für den Privatgebrauch bestimmt und nicht für den gewerblichen Bereich geeignet.

Die Werkzeugaufnahme ist geeignet für Werkzeuge nach dem SDS-plus-System.

Alle weiteren Anwendungen sind ausdrücklich ausgeschlossen und gelten als nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch

Alle Anwendungen mit dem Gerät, die nicht im Kapitel „Bestimmungsgemäßer Gebrauch“ genannt sind, gelten als nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch.

Der Hersteller oder Händler übernimmt keine Haftung für Verletzungen, Verluste oder Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäße oder falsche Verwendung entstanden sind.

Mögliche Beispiele für nicht bestimmungsgemäße oder falsche Verwendung sind:

- Verwendung des Bohrhammers für andere Zwecke als für die er bestimmt ist. Diese kann Gefährdungen und Verletzungen verursachen;
- Verwendung von Zubehör, das nicht speziell für diesen Bohrhämmer vorgesehen ist. Selbst wenn das Zubehör an Ihrem Bohrhämmer befestigt werden kann, garantiert das keine sichere Verwendung. Bei Verwendung anderer bzw. nicht Original-Bauteile an der Maschine erlischt herstellenseitig die Garantieleistung.
- Veränderungen am Bohrhämmer;

- gewerbliche, handwerkliche oder industrielle Nutzung des Bohrhammers;
- Bedienung des Bohrhammers durch Personen unter 16 Jahren;
- Bedienung oder Wartung des Bohrhammers durch Personen, die mit dem Umgang mit dem Bohrhämmer nicht vertraut sind und/oder die damit verbundenen Gefahren nicht verstehen;
- Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Warnungen sowie der Montage-, Betriebs-, Wartungs- und Reinigungsanweisungen, die in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind;
- Nichtbeachtung etwaiger für die Verwendung des Bohrhammers spezifischer und/oder allgemein geltender Unfallverhütungs-, arbeitsmedizinischer oder sicherheitstechnischer Vorschriften;
- Reparatur des Bohrhammers durch einen anderen als den Hersteller oder eine Fachkraft;
- Verwendung von Einsatzwerkzeugen, dessen zulässige Drehzahl nicht mindestens so hoch ist, wie die für den Bohrhämmer angegebene Höchstzahl. Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen. Es besteht Verletzungsgefahr.

Für alle Sach- und Personenschäden, die aufgrund einer Fehlanwendung entstanden sind, haftet der Benutzer des Gerätes.

Restrisiken

Trotz bestimmungsgemäßer Verwendung können nicht offensichtliche Restrisiken nicht völlig ausgeschlossen werden.

Bedingt durch die Art des Gebrauchs können folgende Gefährdungen auftreten:

- Verletzungen, wenn lange Haare, Kleidungsstücke oder Schmuck von rotierenden Teilen oder Einsatzwerkzeugen erfasst werden;
- Verletzungen durch umherfliegende Werkstücke oder Werkstückteile;
- Brandgefahr bei unzureichender Belüftung des Motors;
- Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls der Bohrhämmer über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder der Bohrhämmer nicht richtig geführt und gewartet wird;
- Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird;
- Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird;
- Augenverletzungen durch wegfliegende Materialien oder Materialteile, wenn kein geeigneter Augenschutz getragen wird.

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.

Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.



Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

d) **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegendem Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.





b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.**

Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.

c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.

e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

g) **Wenn Staubabsaug- oder Auffangeinrichtungen montiert werden**

können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden. Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

a) **Überlasten Sie das Gerät nicht.**

Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.

Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.**

Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.

d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektro-**



werkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.

Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.
- b) **Wenn die Anschlussleitung beschädigt wird, muss sie – um Gefährdungen zu vermeiden – vom Hersteller oder seinem Kundendienstvertreter ersetzt werden.**

Spezielle Sicherheitshinweise für Bohrhämmer

- a) **Tragen Sie Gehörschutz.** Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.
- b) **Benutzen Sie mit dem Gerät gelieferte Zusatzhandgriffe.** Der Verlust

der Kontrolle kann zu Verletzungen führen.

- c) **Halten Sie das Gerät an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.

Ergänzende Sicherheitshinweise



Stromschlaggefahr!

Fehlerhafte Elektroinstallation oder zu hohe Netzspannung können zu elektrischem Stromschlag führen.

- Schließen Sie den Bohrhämmer nur an, wenn die Netzspannung der Steckdose mit der Angabe auf dem Typenschild übereinstimmt.
- Schließen Sie den Bohrhämmer nur an eine gut zugängliche Steckdose an, damit Sie ihn bei einem Störfall schnell vom Stromnetz trennen können.
- Fassen Sie den Bohrhämmer oder den Netzstecker niemals mit feuchten Händen an.
- Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es nicht zur Stolperfalle wird.
- Knicken Sie das Netzkabel nicht und legen Sie es nicht über scharfe Kanten.
- Überprüfen Sie vor Arbeitsbeginn den vorgesehenen Arbeitsbereich auf

unsichtbar verlegte Strom-, Wasser- oder Gasleitungen. Verwenden Sie dazu ggf. ein Leitungssuchgerät.

- Sichern Sie das Werkstück mit einer geeigneten Spannvorrichtung. Es wird so sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.
- Schalten Sie den Bohrhammer sofort aus, wenn das Einsatzwerkzeug blockiert. Ein blockiertes Werkzeug kann einen Rückschlag verursachen.
- Benutzen Sie den Bohrhammer beim Schlagbohren niemals als Schraubendreher. Das Festziehen und Lösen von Schrauben, Muttern und dergleichen beim Schlagbohren ist untersagt.

WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Das Missachten der Warnhinweise kann Verletzungen zur Folge haben.

- Bewahren Sie den Bohrhammer für Kinder unzugänglich auf.
- Tragen Sie geeignete Schutzkleidung! Schützen Sie sich vor Teilchenflug und absplitternden Fremdkörpern durch das Tragen von Augenschutz und Schutzhelm.
- Stellen Sie Trennwände auf, um in der Nähe befindliche Personen vor Teilchenflug und absplitternden Fremdkörpern zu schützen.
- Tragen Sie Arbeitshandschuhe, um Fingerquetschungen und Hautabschürfungen zu vermeiden.
- Schließen Sie den Bohrhammer nur in ausgeschaltetem Zustand an das Stromnetz an.

- Achten Sie darauf, dass am Bohrhammer die richtige Schalterposition für die durchzuführende Bearbeitung eingestellt ist.
- Starten Sie den schlagenden Bohrhammer nur, wenn er gegen ein Werkstück (Wand, Decke, usw.) gedrückt wird.
- Trennen Sie den Bohrhammer nach beendeter Arbeit vom Stromnetz.
- Berühren Sie das Außengehäuse niemals direkt nach dem Bohren. Es wird beim Bohren sehr heiß.
- Prüfen Sie vor dem Arbeitseinsatz immer nach, ob Meißel oder Bohrer korrekt in der Werkzeugaufnahme arretiert sind.
- Prüfen Sie die Werkzeugaufnahme regelmäßig auf Abnutzung oder Beschädigungen.
- Entfernen Sie niemals Staub, Späne oder Splitter bei laufendem Motor.
- Sichern Sie kleine Werkstücke so, dass sie beim Bohren nicht vom Bohrer mitgenommen werden können.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Bohrhammer kann zu Beschädigungen des Bohrhammers oder der Einsatzwerkzeuge führen.

- Legen Sie den Bohrhammer nur auf einer gut zugänglichen, ebenen, trockenen, hitzebeständigen und ausreichend stabilen Arbeitsfläche ab.
- Legen Sie den Bohrhammer nicht an den Rand oder an die Kante der Ablagefläche.

- Legen Sie den Bohrhammer nie auf oder in der Nähe von heißen Oberflächen ab (z. B. Herdplatten etc.).
- Bringen Sie das Netzkabel nicht mit heißen Teilen in Berührung.
- Setzen Sie den Bohrhammer niemals hohen Temperaturen (Heizung etc.) oder Witterungseinflüssen (Regen etc.) aus.
- Tauchen Sie den Bohrhammer zum Reinigen niemals in Wasser und verwenden Sie zur Reinigung keinen Dampfreiniger. Der Bohrhammer kann sonst beschädigt werden.
- Reinigen Sie den Bohrhammer nicht mit scharfen Lösungsmitteln.
- Verwenden Sie den Bohrhammer nicht mehr, wenn die Kunststoffbauteile des Bohrhammers Risse oder Sprünge haben oder sich verformt haben. Lassen Sie beschädigte Bauteile nur durch eine Fachwerkstatt und durch passende Originalersatzteile ersetzen.
- Betätigen Sie den Wahlschalter Bohren/Hammerbohren/Arretierung Meißelposition nur bei stillstehendem Motor. Ein Umschalten bei laufendem Motor kann einen Getriebebeschaden verursachen.
- Halten Sie stets das Anschlusskabel vom Wirkungsbereich fern, indem Sie es nach hinten vom Bohrhammer wegführen.
- Vermeiden Sie, dass der Motor beim Bohren und Schrauben unter Belastung zum Stillstand kommt.

Erstinbetriebnahme

Bohrhammer und Lieferumfang prüfen

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Wenn Sie die Verpackung unvorsichtig mit einem scharfen Messer oder anderen spitzen Gegenständen öffnen, kann der Bohrhammer beschädigt werden.

- Gehen Sie beim Öffnen sehr vorsichtig vor.

1. Heben Sie den Bohrhammer mit beiden Händen aus der Verpackung.
2. Legen Sie den Bohrhammer auf einen ebenen und stabilen Untergrund, z. B. eine Werkbank.
3. Entfernen Sie das Verpackungsmaterial und sämtliche Schutzfolien.
4. Kontrollieren Sie, ob der Bohrhammer oder die Einzelteile Schäden aufweisen. Ist dies der Fall, benutzen Sie den Bohrhammer nicht. Wenden Sie sich über die auf der Garantiekarte angegebene Serviceadresse an den Hersteller.
5. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist.



Die Werkzeugaufnahme ist für Werkzeuge nach dem SDS-plus-System geeignet.

Werkzeug einsetzen

Bohrer und Meißel (nicht im Lieferumfang enthalten) mit Schaft nach SDS-plus-System können direkt in die Werkzeugaufnahme (7) gesteckt werden.



1. Reinigen Sie ggf. das einzusteckende Ende des Bohrers oder des Meißels und fetten Sie es leicht mit Bohrfett (nicht im Lieferumfang enthalten) ein.
2. Richten Sie die Werkzeugaufnahme nach oben.
3. Setzen Sie das leicht gefettete Ende des Bohrers ein und drehen Sie es mit leichtem Druck bis zum Rastpunkt. Die Haltebuchse (6) muss dabei nicht heruntergeschoben werden.

Bei Bohrern für Holz oder Metall müssen Sie zuvor ein zusätzliches Zahnkranzbohrfutter mit Adapter (nicht im Lieferumfang enthalten) montieren (siehe Kapitel „Bohren ohne Schlagfunktion“).

1. Stecken Sie das Zahnkranzbohrfutter mit Adapter in die Werkzeugaufnahme.
2. Stecken Sie einen geeigneten Bohrer in das Zahnkranzbohrfutter und befestigen Sie ihn mithilfe eines Bohrfutterschlüssels.

HINWEIS!

Das Zahnkranzbohrfutter darf nur ohne Schlagfunktion verwendet werden!

Werkzeug entnehmen

1. Werkzeug ohne Zahnkranzbohrfutter: Schieben Sie die Haltebuchse (6) nach hinten, um das Werkzeug zu entnehmen.
2. Werkzeug mit Zahnkranzbohrfutter: Öffnen Sie das Zahnkranzbohrfutter mithilfe des Bohrfutterschlüssels und entnehmen Sie das Werkzeug.

Tiefenanschlag montieren und einstellen

1. Lockern Sie den Zusatzhandgriff (5) durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn, bis sich der Tiefenanschlag (8) in die Klemmöffnung einführen lässt.
2. Ziehen Sie den Tiefenanschlag bis zur Spitze des eingespannten Bohrers vor.
3. Drücken Sie Spitze des Bohrers und Tiefenanschlag gegen eine ebene Fläche und schieben Sie den Tiefenanschlag um die gewünschte Bohrtiefe zurück.
4. Fixieren Sie die Einstellung durch Drehen des Zusatzhandgriff (5) im Uhrzeigersinn. Das vordere Ende des Tiefenanschlags trifft nach Erreichen der eingestellten Bohrtiefe auf dem jeweiligen Untergrund auf.
5. Führen Sie gegebenenfalls eine Probebohrung durch.

Zusatzhandgriff einstellen

1. Lösen Sie den Zusatzhandgriff (5) durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn und schwenken Sie diesen um die Bohrerachse auf eine günstige seitliche Arbeitsposition.
2. Fixieren Sie den vorderen Handgriff durch Drehen im Uhrzeigersinn.

Betrieb des Bohrhammers

WARNUNG

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Durch unbeabsichtigtes Ein-/Ausschalten besteht Unfall- und Verletzungsgefahr beim Einsetzen und Entnehmen



von Werkzeugen, beim Transport und bei der Reinigung des Bohrhammers.

- Ziehen Sie vor dem Einsetzen und Entnehmen von Werkzeugen den Netzstecker, damit Sie den Bohrhammer nicht versehentlich einschalten.
- Berühren Sie niemals das noch drehende eingesetzte Werkzeug.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Bei Arbeiten über Kopf können Staub und andere Verunreinigungen in das Bohrfutter eindringen und es beschädigen.

- Schieben Sie vor dem Einsetzen des Werkzeugs die Staubschutzkappe (nicht im Lieferumfang enthalten) so über den Schaft des Werkzeugs, dass diese den Bohrstaub auffängt.
- Setzen Sie die Staubschutzkappe so auf den Schaft des Werkzeugs, dass die schüsselförmige Öffnung der Staubschutzkappe zur Spitze des Werkzeugs zeigt.

Ein- und ausschalten, Drehzahl regulieren

! WARNUNG

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bohren in Mauerwerken kann es zur Beschädigung von Strom-, Gas- und Wasserleitungen kommen. Es besteht die Gefahr eines Stromschlages, von Gasaustritt und Wasserschäden.

- Stellen Sie vor dem Bohren in Wänden und Mauern sicher, dass sich dort keine Strom-, Gas- und Wasserleitungen befinden.

- Halten Sie den Bohrhammer immer mit beiden Händen an den isolierten Griffflächen, um sich vor einem Stromschlag zu schützen.

1. Stellen Sie am Drehzahlregler (3) die gewünschte Motordrehzahl ein. Beachten Sie zum materialschonenden Arbeiten die Drehzahlempfehlungen der Zubehörerhersteller.
2. Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (2). Der Bohrhammer läuft mit der vorgewählten Drehzahl an.
3. Lassen Sie zum Ausschalten des Bohrhammers den Ein-/Ausschalter los.

Umschalten zwischen den Funktionen

! VORSICHT

Verletzungsgefahr!

Beim Hammerbohren, Meißeln und Bohren kann es zu fliegenden Steinsplittern, Staubflug, Bohrspänen und Funkenflug kommen.

- Tragen Sie eine Schutzbrille und Gehörschutz, wenn Sie Hammerbohren, Meißeln oder Bohren.
- Tragen Sie zusätzlich eine Staubschutzmaske, wenn Sie in Material mit lockerem Gefüge, Platten oder Beton und Mauerwerk bohren oder hammerbohren.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Bei unsachgemäßer Handhabung kann der Bohrhammer beschädigt werden.

- Schalten Sie zwischen Hammerbohren und Bohren nur um, wenn sich der Bohrhämmer und das eingesetzte Werkzeug im Stillstand befinden.
- Verwenden Sie ein Zahnkranzbohrfutter nur ohne Schlagfunktion.

WARNUNG

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Flachmeißel haben keine führenden Schneiden, deshalb können sie nicht zum Bohren benutzt werden. Außerdem entwickelt die flache Schneide hohe Rückschlagkräfte, wenn sie in eine Drehbewegung versetzt wird.

- Schalten Sie immer die Drehbewegung des Werkzeugs ab, wenn Sie mit einem Meißel-Werkzeug arbeiten.

Bohren ohne Schlagfunktion

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!


Bei unsachgemäßer Handhabung kann der Bohrhämmer beschädigt werden.

- Drücken Sie immer den Entriegelungsknopf bevor Sie den Wahlschalter drehen.

Diese Funktion eignet sich zum Bohren in Holz und Metall (Holz- und Metallbohrer sind nicht im Lieferumfang enthalten).

1. Stecken Sie das Zahnkranzbohrfutter mit Adapter (nicht im Lieferumfang enthalten) in die Werkzeugaufnahme (7).
2. Stecken Sie einen geeigneten Bohrer in das Zahnkranzbohrfutter und befestigen Sie ihn mithilfe des Bohr-


futterschlüssels (nicht im Lieferumfang enthalten) (siehe Kapitel „Werkzeug einsetzen“).

3. Drehen Sie den Wahlschalter (1) auf das Symbol „Bohren ohne Schlagfunktion“ .

Hammerbohren

Diese Funktion eignet sich zum Bohren in Beton, Mauerwerk, hartem Stein oder Fels. Das zusätzliche Zahnkranzbohrfutter wird nicht benötigt.

Zum Hammerbohren benötigen Sie nur geringen Anpressdruck. Ein zu hoher Anpressdruck belastet den Motor und kann ihn beschädigen.

1. Stecken Sie einen Bohrer mit Schaft nach dem SDS-plus-System in die Werkzeugaufnahme.
2. Drehen Sie den Wahlschalter (1) auf das Symbol „Hammerbohren“ .





Den erforderlichen Schlag zum Hammerbohren in Gestein erzeugt ein Pneumatikschlagwerk. Dieses elektropneumatische Prinzip bewirkt eine hohe Schlagelastizität und ein rückstoßfreies Arbeiten. Im Gegensatz zur Schlagbohrmaschine ist die Bohrleistung nicht vom Anpressdruck abhängig.

Meißeln

Mit Spitz- und Flachmeißeln (nicht im Lieferumfang enthalten) können Sie nicht bohren. Sie dienen dazu, dichtes und festes Material abzutragen, z. B. um eine Nut für Kabel in eine Wand einzuarbeiten oder um Fliesen zu entfernen.

Zum Meißeln benötigen Sie nur einen geringen Anpressdruck. Ein zu hoher

Anpressdruck belastet den Motor und kann ihn beschädigen.

1. Stecken Sie einen geeigneten Meißel in die Werkzeugaufnahme (7).
2. Bringen Sie den Winkel des Flachmeißels in eine zum Arbeiten günstige Position, indem Sie beim Wahlschalter (1) „Arbeitswinkel einstellen“  anwählen.
3. Drehen Sie den Wahlschalter auf das Symbol „Meißeln“ .
4. Setzen Sie den Meißel am Werkstoff an.
5. Schalten Sie den Bohrhammer ein. Beginnen Sie mit niedriger Schlagzahl und erhöhen Sie diese nach Bedarf.

Wartung, Reinigung und Aufbewahrung

WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Versehentliches Anlaufen des Bohrhammers kann zu schweren Verletzungen führen.

- Ziehen Sie vor jeglichen Wartungs- und Reinigungsarbeiten den Netzstecker aus der Steckdose.

WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Unsachgemäße Handhabung des Bohrhammers kann zu schweren Verletzungen führen.

- Ziehen Sie vor jedem Reinigungsvorgang den Netzstecker aus der Steckdose.

- Achten Sie darauf, dass kein Wasser oder andere Flüssigkeiten ins Innere des Bohrhammers eindringen.

Bohrhammer überprüfen

Überprüfen Sie den Bohrhammer regelmäßig auf seinen Zustand. Kontrollieren Sie u. a., ob:

- die Schalter unbeschädigt sind,
- das Zubehör in einem einwandfreien Zustand ist,
- das Stromkabel und der Stecker unbeschädigt sind,
- die Lüftungsschlitze frei und sauber sind. Verwenden Sie ggf. eine weiche Bürste oder einen Pinsel, um sie zu reinigen.

Falls Sie eine Beschädigung feststellen, müssen Sie diese durch eine Fachwerkstatt beheben lassen, um Gefährdungen zu vermeiden.

Reinigung

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Bohrhammer kann zu Beschädigungen des Bohrhammers führen.

- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, Bürsten mit Metall- oder Nylonborsten sowie keine scharfen oder metallischen Reinigungsgegenstände wie Messer, harte Spachtel und dergleichen. Diese können die Oberflächen beschädigen.

1. Reinigen Sie das Gehäuse mit einem weichen Tuch oder Pinsel.

2. Reinigen Sie auch die Lüftungsschlitze und den Bereich der Werkzeugaufnahme (7).
3. Entfernen Sie Staub/Späne durch Ausblasen mit Druckluft.

Lagerung

1. Reinigen Sie den Bohrhämmer vor dem Lagern gründlich (siehe Kapitel „Reinigung“).

2. Bewahren Sie den sauberen Bohrhämmer und das Zubehör möglichst im mitgelieferten Aufbewahrungskoffer auf.

Transport

- Verwenden Sie zum Transport den mitgelieferten Aufbewahrungskoffer.

Fehlersuche

Problem	Mögliche Ursache	Problembeseitigung
Bohrhammer lässt sich nicht in Betrieb nehmen.	Kein Stromanschluss.	– Netzanbindung herstellen.
	Netzstecker ist nicht in die Steckdose eingesteckt.	– Netzstecker in die Steckdose stecken.
	Netzstecker oder Netzkabel beschädigt.	– Defekten Netzstecker/defektes Netzkabel (4) von Fachwerkstatt austauschen lassen.
Das Werkzeug passt nicht in das Bohrfutter.	Falsches Werkzeug/falsches Bohrfutter.	– Zahnkranzbohrfutter (nicht im Lieferumfang enthalten) verwenden bzw. entfernen (siehe Kapitel „Werkzeug einsetzen“).
Das Werkzeug/das Bohrfutter dreht sich nicht.	Wahlschalter ist falsch eingestellt.	– Drehen Sie den Wahlschalter (1) auf das Symbol „Bohren ohne Schlagfunktion“ bzw. „Hammerbohren“.
Bohrer dringt nicht in das zu bohrende Material ein.	Die Hammerfunktion ist ausgeschaltet.	– Drehen Sie den Wahlschalter Bohren/Hammerbohren/Arretierung Meißelposition (1) auf das Symbol „Hammerbohren“.
	Falscher Bohrer.	– Verwenden Sie für das Hammerbohren einen Steinbohrer.

Problem	Mögliche Ursache	Problembesehung
		<ul style="list-style-type: none"> – Verwenden Sie für das Bohren in Metall das Zahnkranzbohrfutter und einen Metallbohrer. Schalten Sie in diesem Fall die Hammerfunktion aus.
Der Meißel wird nicht bewegt.	Die Hammerfunktion ist ausgeschaltet.	<ul style="list-style-type: none"> – Drehen Sie den Wahlschalter Bohren/Hammerbohren/Arretierung Meißelposition (1) auf das Symbol „Arretierung Meißelposition“.
Der Meißel dreht sich.	Der Meißel-Modus ist nicht eingestellt.	<ul style="list-style-type: none"> – Achtung! Gefahr eines Rückschlags! Stellen Sie den Wahlschalter Bohren/Hammerbohren/Arretierung Meißelposition (1) unbedingt auf das Symbol „Arretierung Meißelposition“.

Technische Daten

Modell:	PMBH800
Artikelnummer:	5452630
Versorgungsspannung:	220-240 V~/50 Hz
Nennleistung:	800 W
Schutzklasse:	II
Leerlaufdrehzahl:	0–850 min ⁻¹
Schlagzahl (ohne Last):	0–4300 min ⁻¹
Schlagenergie:	2,4 J
Max. Bohrerdurchmesser:	
in Holz	30 mm
in Beton/Stein/Granit	26 mm
in Stahl	13 mm
Max. Schaftdurchmesser für das Zahnkranzbohrfutter:	13 mm
Gewicht:	3,4 kg
Kabellänge:	300 cm

Geräusch-/Vibrationsinformation

WARNUNG

Gesundheitsgefahr!

Das Arbeiten ohne Gehörschutz oder Schutzkleidung kann zu Gesundheitsschäden führen.

- Tragen Sie bei der Arbeit einen Gehörschutz und angemessene Schutzkleidung.

Gemessen gemäß EN 60745-1, EN 60745-2-6. Das Geräusch am Arbeitsplatz kann 85 dB(A) überschreiten, in diesem Fall sind Schutzmaßnahmen für den Benutzer erforderlich (geeigneten Gehörschutz tragen).

- Schalldruckpegel L_{pA} : 94 dB(A)
- Schalleistungspegel L_{WA} : 105 dB(A)
- Unsicherheit K: 3 dB(A)

Die oben genannten Werte sind Geräuschemissionswerte und müssen daher nicht zeitgleich sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Die Wechselbeziehung zwischen Emissions- und Immissionspegeln kann nicht zuverlässig zu einer Ableitung führen, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht.

Faktoren, welche den jeweiligen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen können, beinhalten die Spezifikation des Arbeitsraumes und der Umgebung, die Dauer der Einwirkungen, andere Geräuschquellen u.a.

Bitte berücksichtigen Sie bei den zuverlässigen Arbeitsplatzwerten auch mögliche Abweichungen in den nationalen Regelungen. Die oben genannten Informationen ermöglichen dem Anwender jedoch, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

- Vibrationswert $a_{h,HD}$ (Bohrhämern in Beton): 9,92 m/s²
- Vibrationswert $a_{h,Cheq}$ (Meißeln): 9,97 m/s²
- Unsicherheit K: 1,5 m/s²

ACHTUNG!

Der oben genannte Schwingungsemissionswert (Vibrationswert) ist entsprechend einem in DIN EN 60745-1 genormten Messverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden. Er eignet sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Schwingungsbelastung. Der tatsächliche Schwingungsemissionswert kann, wie folgt beschrieben, durch die Art der Anwendung abweichen:

- Zustand des Bohrhammers bzw. ordnungsgemäße Wartung;

- Art des Materials und der Verwendung des Bohrhammers;
- Verwendung des richtigen Zubehörs und dessen einwandfreien Zustand;
- festen Halt des Bohrhammers durch den Anwender;
- bestimmungsgemäße Verwendung des Bohrhammers, wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben.

Eine nicht angemessene Anwendung des Bohrhammers kann vibrationsbedingte Erkrankungen verursachen.

ACHTUNG!

Je nach Art der Anwendung bzw. der Benutzungsbedingungen, müssen zum Schutz des Anwenders folgende Sicherheitsmaßnahmen beachtet werden:

- Versuchen Sie die Vibration so gut wie möglich zu vermeiden.
- Verwenden Sie nur einwandfreies Zubehör.
- Verwenden Sie vibrationsgedämpfte Handschuhe, wenn Sie den Bohrhammer benutzen.
- Pflegen und warten Sie den Bohrhammer entsprechend dieser Bedienungsanleitung.
- Vermeiden Sie es, den Bohrhammer bei einer Temperatur von unter 10 °C zu verwenden.
- Planen Sie Ihre Arbeitsschritte so, dass Sie stark vibrierende Bohrhammer nicht über mehrere Tage hinweg benutzen müssen.

Entsorgung

Verpackung entsorgen



Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoffsammlung.

Bohrhammer entsorgen

Entsorgen Sie den Bohrhammer entsprechend den in Ihrem Land geltenden Vorschriften.



Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll! Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro- und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und

Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.

Service-Hinweise

- Bewahren Sie die Maschine, Betriebsanleitung und ggf. Zubehör in der Originalverpackung auf. So haben Sie alle Informationen und Teile stets griffbereit.
- PRIMASTER-Geräte sind weitgehend wartungsfrei, zum Reinigen der Gehäuse genügt ein feuchtes Tuch. Zusätzliche Hinweise entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung.
- PRIMASTER-Geräte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dennoch einmal eine Funktionsstörung auftreten, so senden Sie das Gerät bitte an unsere Service-Anschrift. Die Reparatur erfolgt umgehend.
- Eine Kurzbeschreibung des Defekts verkürzt die Fehlersuche und Reparaturzeit. Während der Garantiezeit legen Sie dem Gerät bitte Garantie-Urkunde und Kaufbeleg bei.
- Sofern es sich um keine Garantiereparatur handelt, werden wir Ihnen die Reparaturkosten in Rechnung stellen.

⚠ WICHTIG! Öffnen des Gerätes führt zum Erlöschen des Garantieanspruchs!

⚠ WICHTIG! Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir nach dem Produkthaftungsgesetz nicht für durch unsere Geräte hervorgerufene Schäden einzustehen haben, sofern diese durch unsachgemäße Reparatur verursacht oder bei einem Teileaustausch nicht unsere



Originalteile bzw. von uns freigegebene Teile verwendet wurden und die Reparatur nicht vom Abraham Diederichs GmbH & Co. oHG, Kundenservice oder einem autorisierten Fachmann durchgeführt wurde! Entsprechendes gilt für die verwendeten Zubehörteile.

- Zur Vermeidung von Transportschäden das Gerät sicher verpacken oder die Originalverpackung verwenden.
- Auch nach Ablauf der Garantiezeit sind wir für Sie da und werden eventuelle Reparaturen an PRIMASTER-Geräten kostengünstig ausführen.



Abraham Diederichs GmbH & Co. oHG
Oberkamper Straße 37-39
42349 Wuppertal

EU-Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung,
dass das nachstehende Erzeugnis ...

Bohrhammer

PMBH800

Nr. 5452630

BJ:2018 · SN:01001

... allen Bestimmungen der angeführten
Richtlinien entspricht.

2011/65/EU (RoHS)
2006/42/EC (MD)
2014/30/EU (EMC)

Angewandte harmonisierte Normen:

EN 60745-1:2009+A11:2010
EN 60745-2-6:2010
EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011
EN 55014-2:2015
EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013
EN 62233:2008
EN 50581:2012
EK9-BE-87:2014
EK9-BE-88:2014

Wuppertal, .. **04.12.2017**



Ingo Heimann (M.Sc.)

Technische Leitung/Produktentwicklung

Abraham Diederichs GmbH & Co. oHG · Oberkamper Straße 37-39 · 42349 Wuppertal
Verantwortliche Person der technischen Dokumentation.









© Copyright

Nachdruck oder Vervielfältigung – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung der

**Abraham Diederichs
GmbH & Co. oHG**

Oberkamper Straße 37-39
42349 Wuppertal

Germany

2017/2018

Diese Druckschrift einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der Abraham Diederichs GmbH & Co. oHG unzulässig und strafbar.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeisung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

